

SCHRIFTENVERZEICHNIS PROF. DR. VOLKER HAAS

Stand: 27.11.2014

A) Monographien und Kommentierungen

1. Kausalität und Rechtsverletzung. Ein Beitrag zu den Grundlagen strafrechtlicher Erfolgshaftung am Beispiel des Abbruchs rettender Kausalverläufe

Dissertation; Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge, Band 147, Duncker & Humblot, Berlin, 2002, 356 Seiten; Rezension: Gössel, in: GA 2004, S. 371 ff.

2. Strafbegriff, Staatsverständnis und Prozessstruktur. Zur Ausübung hoheitlicher Gewalt durch Staatsanwaltschaft und erkennendes Gericht im deutschen Strafverfahren

Habilitation, 508 Seiten, erschienen in den Tübinger Rechtswissenschaftlichen Abhandlungen; Druckkostenzuschuss der DFG Februar 2008; bisherige Rezensionen: Neumann, ZIS 2009, S. 190 ff.; Weigend, JZ 2009, S. 564 f.; Pawlik, FAZ 3. August 2009; ders., German Law Journal 2009, Vol 10, No. 9, S. 1275 f.; Weßlau, GA 2010, S. 47 ff.; Paeffgen, ZStW 122 (2010), S. 435 ff.; Wohlers, ZStR 128 (2010), S. 227 ff.; Kühne, Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung 2011, S. 465 ff.; Breneselovic, Strani Pravni Zivot, 2012, S. 355 ff.; Auszeichnung (neben weiteren Büchern) als "Buch des Jahres 2009" in der NJW 2009, S. 3626, 3630 f., mit einer Leseempfehlung von Reinhard Zimmermann

3. Die Theorie der Tatherrschaft und ihre Grundlagen. Zur Notwendigkeit einer Revision der Beteiligungslehre

Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge, Band 203, Duncker & Humblot, Berlin, 2008, 174 Seiten; Rezension: Kindhäuser, GA 2010, S. 542 ff.

4. Kommentierung der §§ 25 bis 29 StGB sowie des § 13 StGB

in: Matt/Renzikowski, Strafgesetzbuch, Kommentar, Vahlen, 2013, knapp 100 Seiten

B) Aufsätze

1. Zur Verbindlichkeit und Zulässigkeit strafprozessualer Absprachen

in: Gedächtnisschrift für Rolf Keller, hrsg. von den Strafrechtsprofessoren der Tübinger Juristenfakultät und vom Justizministerium Baden-Württemberg, Mohr Siebeck, Tübingen, 2003, S. 45 bis 74

2. Der Tatbestand des räuberischen Diebstahls als Beispiel für die fragmentarische Natur des Strafrechts

in: Fragmentarisches Strafrecht. Beiträge zum Strafrecht, Strafprozessrecht und zur Strafrechtsvergleichung für Manfred Maiwald aus Anlass seiner Emeritierung, hrsg. von Carsten Momsen, Lang, Frankfurt am Main, 2003, S. 145 bis 185

3. Die strafrechtliche Lehre von der objektiven Zurechnung – eine Grundsatzkritik

in: Zurechnung als Operationalisierung von Verantwortung, hrsg. u. a. von Matthias Kaufmann, Lang, Frankfurt am Main, 2004, S. 193 bis 224

4. Zur Erfüllung des Mordmerkmals der Verdeckungsabsicht durch Unterlassen

in: Festschrift für Ulrich Weber zum 70. Geburtstag, hrsg. u. a. von Bernd Heinrich, Giesecking, Bielefeld, 2004, S. 235 bis 250

5. Die Reine Rechtslehre Kelsens als etatistische Theorie des Rechts

in: Festschrift für Joachim Hruschka zum 70. Geburtstag, hrsg. von Jan C. Joerden, Duncker & Humblot, 2005, S. 453 bis 472

6. Kritik der Tatherrschaftslehre

in: ZStW 119 (2007), S. 519 bis 546

7. Beteiligung und Versuchsbeginn bei der Strafvereitelung

in: Festschrift für Manfred Maiwald zum 75. Geburtstag, hrsg. u. a. von Thomas Hiltenkamp, Duncker & Humblot, 2010 , S. 277 bis 292

8. Die Zurechnung zur Schuld bei Affekttaten.

in: Festschrift für Volker Krey zum 70. Geburtstag, hrsg. u.a. von Hans-Ludwig Günther, Kohlhammer, 2010, S. 117 ff.

9. Methodische, rechtstheoretische und materiell-rechtliche Anmerkungen zum normativen bzw. unbestimmten Rechtsbegriff

in: Festschrift für Ingeborg Puppe zum 70. Geburtstag, hrsg. u.a. von Hans-Ulrich Paeffgen, 2011, S. 93 ff.

10. Die Fortwirkung obrigkeitsstaatlicher Rechtsanschauungen in der Struktur des deutschen Strafverfahrens. Zugleich ein Beitrag zur Rolle des Strafrichters als neutraler Dritter

in: Jahrbuch für Öffentliche Sicherheit 2010/2011, S. 331 bis 348

11. Der Rechtsgrund von Versuch und Rücktritt

in: ZStW 123 (2011), S. 226 bis 259

12. Die Beteiligung durch Unterlassen

in: ZIS 2011, S. 392 bis 397

13. Organisierte Unverantwortlichkeit – Wie kann man Kollektive zur Verantwortung ziehen?

in: Zurechnung und Verantwortung, Tagung der Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie vom 22. bis 24. September 2010 in Halle (Saale), hrsg. von Matthias Kaufmann und Joachim Renzikowski, 2012, S. 127 bis 140.

14. Überblick über die Typen des Strafprozesses

in: Das strafprozessuale Vorverfahren in Zentralasien zwischen inquisitorischem und adversatorischem Modell, Studien des Instituts für Ostrecht, Bd. 71, hrsg. von Friedrich Christian Schroder und Manuchehr Kudratov, 2012, S. 23 bis 39

15. Das neue Straftatbestand der Zwangsheirat (§ 237 StGB) – eine kriminalpolitische Bewertung

in: JZ 2013, S. 72 bis 81

16. Kausalität

in: Festschrift für Paul Kirchhof zum 70. Geburtstag; hrsg. u.a. von Hanno Kube, 2013, S. 1363 bis 1372 (vorgegebenes Thema)

17. Strafe als Hölle? Zu den theozentrischen Wurzeln des staatlichen Strafrechts

in: "Himmel und Hölle"; Themenheft des Wissenschaftsmagazins "Ruperto Carola" der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, April 2013, S. 41 bis 46; Nachdruck in: Universitas 2 (2014), S. 77 bis 84

18. Das Strafprozessrecht des Bayerischen Strafgesetzbuchs von 1813

in: Feuerbachs Bayerisches Strafgesetzbuch, hrsg. u.a. von Arnd Koch, 2014, S. 413 bis 433

19. Erscheinungsformen und Problematik der teilweisen Mittäterschaft

in: JR 2014, S. 104 bis 115

20. Die Bedeutung der Sprachphilosophie für Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

Fertigstellung; erscheint 2015 in der Nachfolge der Zeitschrift für Rechtsphilosophie; ungefähr 17 Seiten

21. Die Bedeutung hypothetischer Kausalverläufe für die Tat und ihre strafrechtliche Würdigung

Fertigstellung; erscheint in der GA Februar 2015

22. Zur Bedeutung hypothetischer Geschehensverläufe für den Ausschluss und die Minderung des Tatunrechts

Fertigstellung; erscheint in der GA März 2015

23. Zur Verfassungsmäßigkeit von Pressemitteilungen der Staatsanwaltschaft über die Einleitung oder Fortführung von Ermittlungsverfahren gegen bestimmte Beschuldigte

in Bearbeitung; soll in der NJW erscheinen

24. Der Straftäter als Zurechnungssubjekt

Fertigstellung; erscheint im Sammelband zur Siena-Tagung "Person und Persönlichkeit" von Anfang April 2014

25. Die strafprozessuale Dimension im Fall Gurlitt

in Bearbeitung; erscheint im Sammelband des Kunstrechtstags von 2014 in Heidelberg

26. Entwicklung und gegenwärtiger Stand der strafrechtlichen Unrechts- und Schuldlehre

in Bearbeitung, soll in der GA oder ZStW erscheinen

C) Didaktische Literatur

1. "Das gerettete Unfallopfer"

in: Ad Legendum 2/2012, S. 119 ff., Klausurfall für das Grundstudium; Schwerpunkt: Unterlassungsdelikte, Versuch und Rücktritt, besondere persönliche Merkmale, Anstiftung, Mord

2. “Bau einer Stadthalle”

in: Jura Studium § Examen (JSE), 2013; Hausarbeitsfall für die Große Übung im Strafrecht; Schwerpunkte: Submissionsbetrug; Wissenszurechnung beim Betrug; Untreue, Geschäftsherrenhaftung, Gremienentscheidung

D) Rezensionen

1. *Arnd Koch*, **Denunciatio**. Zur Geschichte eines strafprozessualen Rechtsinstituts. Vittorio Klostermann, Frankfurt am Main, 2006, 307 Seiten; erschienen in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 2009, S. 296 ff.
2. *Georg Steinberg*, **Richterliche Gewalt und individuelle Freiheit**, Vittorio Klostermann, Frankfurt am Main, 2010, 249 Seiten; erschienen in: ZStW 125 (2013), S. 121 bis 133